

Spiel gegen SV Schönau

Packendes Lokalderby zwischen Arnstorf und Schönau endet torlos.

ERSTER PUNKTGEWINN FÜR DIE HAUSHERREN

Normalerweise bezeichnet man ein 0:0 als Langweiler. Die vielen Zuschauer sahen beim Nachbarderby zwischen dem TSV-FC Arnstorf und SV Schönau aber eine intensive Partie mit Emotionen, Kampf und Spannung. Das die Partie mit einer Punkteteilung endete, ist letztendlich gerecht, auch wenn der Gast die besseren Chancen für sich verbuchen konnte.

Aufstellung: Felixberger Hannes, Gillmaier Tobias, Fleißig Fabian, Vogl Fabian, Bauer Maxi, Vogl Julian, Stömmer Kilian, Hausleitner Johannes, Piller Tobias, Sevingli Alper, Seidl Daniel.

Einwechslungen: Stasik Szymon, Deingruber Bastian

Tor : Fehlanzeige

Die Hausherren, die bis auf Marco Schachtner und Samuel Hahn alle Mann im Kader hatten, wollten unbedingt die schwache Vorstellung vom Mittwoch gegen Falkenberg vergessen machen. So begann der TSV-FC auch recht verheißungsvoll, als bereits nach wenigen Sekunden Spielertrainer Tobias Pillar; heute zum ersten Mal auf dem Spielfeld ; über halbrechts aus sehr guten Position zum Abschluss kam, aber am starken Schönauer Torhüter Brehui scheiterte. Aber auch auf der Gegenseite gab es gleich eine brenzlige Situation, als Schedlbauer für Schönau nur knapp über die Querlatte zielte. Somit war gleich von Beginn weg Feuer im Spiel, auch wenn sich in der Folgezeit viel im Mittelfeld abspielte. Beide Mannschaften spielten mit vollem Einsatz, was dann auch dreimal Gelb für Schönau bedeutete. Die Gäste

Spiel gegen SV Schönau

erarbeiteten sich ein leichtes Übergewicht und kamen noch vor der Pause zu zwei Riesenmöglichkeiten, als jeweils nach Standardsituationen Schedlbauer zum Kopfball kam, aber an Alu scheiterte. Vor dem Schönauer Tor gab es noch eine starke Szene, als sich Tobias Piller wieder über rechts durchsetzt, der Ball aber übers Tor geht.

Der souverän pfeifende SR Felix Kainz (Spvgg Niederalteich) beendete daraufhin eine interessante 1.Halbzeit, die zwar die besseren Chancen für Schönau brachte, sich aber die Gastgeber keinesfalls versteckten. Gleich mit Beginn der zweiten 45 Minuten wollte Schönau mit aller Macht den Führungstreffer und schoss aus allen Lagen, ohne aber richtig Gefahr vor TW Felixberger und dem starken Fabian Fleißig zu erzeugen. Arnstorf überließ dem Lokalrivalen immer mehr das Mittelfeld und versuchte mit schnellen Vorstößen sein Heil. Die Gastgeber hatten nun in der Defensive Schwerstarbeit zu verrichten, aber mit Einsatz und Kampfgeist konnte immer wieder schlimmeres verhindert werden. Mit etwas Glück hätte diese Taktik auch zum Erfolg führen können, aber die möglichen Konter wurden oft zu überhastet gespielt. Tobias Piller hatte dabei zweimal einen Treffer auf dem Fuß, aber der glückliche Abschluss wollte nicht gelingen. In der 75.Min. kam dann nochmals Piller in Position, im Nachschuss gelang auch das Tor, aber leider hatte der Linienrichter die Fahne oben (?). In der Schlussphase berannte der Gast das Arnstorfer Gehäuse, fand aber keine Lösungen und scheiterte immer wieder auch an der kämpferischen Einstellung der gesamten Arnstorfer Elf. So blieb es beim Abpfiff bei diesem torlosen Unentschieden, die Zuschauer sahen trotzdem ein rasantes und intensives Spiel beider Mannschaften, irgendwie auch ein gerechtes Ergebnis trotz optischer Überlegenheit der Gäste.

Spiel gegen SV Schönau

So sah es auch Spielertrainer Tobias Piller, der besonders die kämpferische Leistung gegenüber dem Mittwochspiel hervorhob und auch die Umsetzung der taktischen Vorgaben lobte.

Trotzdem tritt die Mannschaft um Kapitän Fabian Vogl als Außenseiter beim Gastspiel am nächsten Sonntag bei der SG Bonbruck/Bodenkirchen an, die starke Kreisliga-Elf aus dem Landkreis Landshut konnte sich bereits 4 Punkte in dieser Saison gutschreiben.

Nach dem starken Auftritt der 2.Mannschaft am Freitagabend mit einem klaren 3:0 Sieg gegen den SC Falkenberg erhofften sich die Hausherren gegen den SV Schönau auch Zählbares. Aber am Sonntag wollte einfach nichts gelingen, besonders im Angriff fehlte jegliche Durchschlagskraft. So setzte es eine 0:5 Klatsche, die Gäste waren an diesem Tag eindeutig besser.